



Qualitätsbericht 2024

Autorenschaft: Dr. med. Lukas Mundorff, Arbeitsausschuss AeG BL, Ressortverantwortlicher Qualität

Verabschiedet durch: Geschäftsleitung AeG BL

Datum: 26.02.2025

1. Einleitung

Im Zusammenhang mit der Qualitäts-Charta der Schweizerischen Akademie für Qualität in der Medizin (SAQM) verpflichten sich die unterzeichnenden Ärzteorganisationen, ihre Qualitätsaktivitäten in einer Strategie zu formulieren und regelmässig über die Fortschritte zu berichten. Der vorliegende Qualitätsbericht gibt Auskunft über die Qualitätsaktivitäten der Ärztesgesellschaft Baselland (AeG BL). Er zeigt auf, wie die Ärztesgesellschaft Baselland das Thema Qualität in ihren Strukturen verankert hat, welche Qualitätsschwerpunkte gesetzt wurden und welche Handlungsfelder bearbeitet werden, um das Wohl und die Sicherheit der Patientinnen und Patienten in der täglichen Arbeit optimal zu gewährleisten und zu fördern. Die genauen Ziele und der Umsetzungsstand der einzelnen Massnahmen werden ebenso beschrieben wie ein Ausblick in die Zukunft und die geplanten Aktivitäten.

Die Ärztesgesellschaft Baselland ist der Berufsverband der im Kanton Basel-Landschaft tätigen Ärztinnen und Ärzte und besteht seit 1839. Sie bezweckt die Stärkung ihrer Mitglieder in ihrem beruflichen Umfeld, unterstützt ihre Mitglieder in der Ausübung des Berufes und vertritt die Interessen des gesamten Berufstandes gegenüber Exponenten in Politik und im Gesundheitswesen sowie gegenüber der Bevölkerung. Sie erwirkt adäquate Rahmenbedingungen für die Ausübung des Arztberufes und informiert die Mitglieder über Entwicklungen im Gesundheitswesen. Der Ärztesgesellschaft Baselland obliegt die Überwachung der Einhaltung der Standesordnung. Im Weiteren ist sie für die Organisation des Notfalldienstes zuständig. Damit sichert sie die medizinische Versorgung der Bevölkerung im Auftrag des Kantons. Zudem pflegt sie das Vertrauensverhältnis zwischen Ärzteschaft, Öffentlichkeit, Behörden und anderen Institutionen und ist damit ein wichtiger Pfeiler im Dienste der Gesundheit im Kanton Basel-Landschaft.

Die Ärztesgesellschaft Baselland pflegt einen regen- und konstruktiven Austausch mit der Medizinischen Gesellschaft Basel (MedGes) und dem Verband der Schweizer Assistenz- und Oberärzte (VSAO Basel) und trägt damit, mit Vorstössen und Anregungen zur Entwicklung und Beibehaltung einer qualitativ hochstehenden, wirksamen, zweckmässigen und ökonomisch verträglichen Gesundheitsversorgung in der Gemeinsamen Gesundheitsregion Basel bei.

Geleitet wird die Ärztesgesellschaft Baselland über ein zwei Kammer System mit einem von den Mitgliedern gewählten Vorstand und einem Präsidium, genannt Arbeitsausschuss, in dem die einzelnen Arbeitsausschussmitglieder jeweils eines oder mehrere Ressorts betreuen. Sowohl im Vorstand wie auch im Arbeitsausschuss wird nach Möglichkeit auf eine möglichst ausgewogene Vertretung der einzelnen ärztlichen Fachgebiete geachtet. Administrativ und juristisch unterstützt wird der Vorstand und das Präsidium durch die Geschäftsstelle mit einer Geschäftsführerin und einer Assistentin. Die Zusammenarbeit ist sehr gut.

2. Qualitätsstruktur

Massnahmen zur Sicherung und Förderung einer qualitativ hochstehenden medizinischen Gesundheitsversorgung auf Ebene einer kantonalen Ärztesgesellschaft beinhalten aus unserer Sicht verschiedene Dimensionen des Engagements:

In einem allgemeinen, übergeordneten Sinn geht es zum einen darum, sich aktiv für geeignete politische und ökonomische Rahmenbedingungen zur Ausübung unseres Berufes einzusetzen. Mit Blick nach innen, in die Dynamik des Verbandes, geht es zum anderen darum, untereinander eine offene, transparente und kollegiale Beziehungs- und Kommunikationskultur zu pflegen, wie sie von den Mitgliedern auch in der täglichen Arbeit an der Front erwartet wird.

Hier in der Verantwortung steht der gesamte gewählte Vorstand, im engeren Sinn der Arbeitsausschuss mit Präsident/Präsidentin, Vizepräsidenten/Innen, Geschäftsführer/In und Ressortleitern/Innen.

Für gezielte, konkrete Belange betreffend die Entwicklung und Förderung von Qualitätsaktivitäten unter den Mitgliedern sind der Leiter/die Leiterin bzw. der Ersatzleiter/die Ersatzleiterin des Ressorts Qualitätssicherung zuständig. Sie amten gleichzeitig als Qualitätsdelegierte/Ersatzdelegierte im Forum Qualität der SAQM und

stellen damit unter anderem den Informationsfluss zwischen der SAQM (als Institution der FMH) und den Mitgliedern der Ärztesgesellschaft Baselland sicher.

Zur Erarbeitung besonderer Projekte kann der Ressortleiter eine adhoc-Arbeitsgruppe einberufen, deren Grösse und Zusammensetzung je nach Bedarf bestimmt wird.

3. Qualitätsdefinition

Das Thema Qualität bildet in der Ärztesgesellschaft Baselland einen strategischen Schwerpunkt. Es herrscht der allgemeine Konsens, dass gute medizinische Qualität und damit verbunden eine gute medizinische Versorgung der Bevölkerung «Zufriedenheit und Befriedigung für alle im Gesundheitswesen eingebundenen Kräfte» bedeutet damit auch eine wirksame, zweckmässige und ökonomisch sinnvolle Medizin betrieben werden kann. Die Geschäftsleitung zusammen mit dem Präsidium und dem Vorstand sorgt dafür, dass die notwendigen Voraussetzungen dazu geschaffen werden.

4. Qualitätsschwerpunkte

Die Ärztesgesellschaft Baselland kümmert sich mit Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierungskampagnen um die Förderung des Vertrauens der Bevölkerung in die Ärzteschaft. Weiter informiert sie transparent über die Tätigkeit der Ärzteschaft. Die Ärztesgesellschaft Baselland unterstützt die Kantonsregierung aus Eigeninitiative mit Vorschlägen um eine gute Medizinische Versorgung für die Bevölkerung zu gewährleisten.

5. Ziele

Die Ärztesgesellschaft Baselland unterstützt ihre Mitglieder bei der Umsetzung des gesetzlichen Auftrages der medizinischen Versorgung der Bevölkerung und stärkt die Zusammenarbeit der verschiedenen Exponenten im Gesundheitswesen untereinander. Im Weiteren sollen Missstände aufgezeigt, transparent kommuniziert und rasch korrigiert werden.

6. Qualitätsaktivitäten

Folgende Aktivitäten werden den Mitgliedern zu Verfügung gestellt:

- Über unsere Homepage steht den Mitgliedern ein eigen entwickeltes QSS zur Verfügung.
- Seit 2023 stehen selbst ausgebildete MEP-MPA zur Überprüfung der Aufbereitung von Medizinalprodukten in der Praxis den Mitgliedern zur Verfügung.
- Herausgabe von MPA-Lohnempfehlungen jährlich in Absprache mit der Medizinischen Gesellschaft Basel.
- Organisation des Notfalldienstes und Betreiben von zwei Hausärztlichen Notfallpraxen an beiden Standorten des Kantonsspitals Baselland.
- Unterstützung von Neumitgliedern beim Start in die Praxis mit einem Tutorsystem indem jedem Neumitglied ein erfahrenes Mitglied aus der Ärztesgesellschaft 5 Jahre zur Seite steht und bei Unklarheiten helfen kann.
- Persönliche Vorstellung von Neumitgliedern bei einem Vorstandsmitglied und dadurch schaffen von Transparenz gegenüber der Tätigkeit der Ärztesgesellschaft für seine Mitglieder.
- Halbjährliche Mitgliederversammlung mit Informationen zur aktuellen Standespolitik.
- Austausch in regelmässigen Vorstandssitzungen mit Partnerverbänden (VSAO, VLSS, SVA), welche ebenso wie Vertreter der Chefärzte/Chefärztinnen und der Leitenden Ärztinnen und Ärzte des Kantonsspitals Baselland im erweiterten Vorstand Einsitz haben.
- Regelmässiger Austausch mit der Partnergesellschaft MedGes zur Diskussion und Abstimmung von Tätigkeiten in der Gemeinsamen Gesundheitsregion Basel.
- Betreiben der Medizinischen Notrufzentrale (MNZ) in Kooperation mit der MedGes, dem USB und des KSBL, welche als erste Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten bei Notfällen 24 Stunden, 7 Tage die Woche

erreichbar ist und Patientinnen und Patienten berät, triagiert und ggf. an Medizinalpersonen oder -institutionen verweist.

- Übernahme eines Grossteils der Kosten der MPA-Ausbildung zur Unterstützung von ausbildenden Praxen und damit Förderung einer hochstehenden MPA-Ausbildung in den Praxen.

7. Zielerreichung

Durch die Revision von Artikel 58 KVG per 01.04.2021 sind Ärztinnen und Ärzte ab 2022 gesetzlich verpflichtet, Massnahmen zur Qualitätsentwicklung umzusetzen und Qualitätsmessungen zu veröffentlichen, damit sie zulasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung tätig sein können. Die Verhandlungen, welche die FMH für die ambulant tätige Ärzteschaft führt, sind weiterhin aufgrund von Unstimmigkeiten zur finanziellen Abgeltung ins Stocken geraten. Trotzdem haben sich das Forum Qualität SAQM sowie der Zentralvorstand der FMH dafür ausgesprochen, die vorbereitenden konzeptionellen Arbeiten zu einer sinnbildenden Umsetzung von Art. 58a KVG weiterzuführen. Sie haben gemeinsam mit den Fachgesellschaften fachübergreifende Qualitätsverbesserungs- und Entwicklungsmassnahmen zusammengetragen. Wir verfolgen das Geschehen und informieren unsere Mitglieder regelmässig im Rahmen der Delegiertenversammlungen bzw. der Mitgliederversammlungen, per Mail oder auf unserer Webseite.

8. Publikationen zu laufenden und abgeschlossenen Aktivitäten

Updates und Publikation der standespolitischen Tätigkeit der Ärztesgesellschaft Baselland auf der Website (www.aerzte-bl.ch) und Veröffentlichung der Protokolle der Vorstandssitzungen für die Mitglieder im internen Bereich der Website.

9. Ausblick

Bei zunehmend geforderter Dokumentationspflicht von Qualitätsmassnahmen wird die Ärztesgesellschaft Baselland die Verhandlungen zwischen der FMH, den Versicherern und dem Bundesrat bezüglich Umsetzung von Artikel 58 KVG weiterhin aufmerksam verfolgen.

Gleichzeitig wird zurzeit eine Kooperation mit einem Anbieter eines vollumfänglichen Qualitätssicherungsprogramm in digitaler Form geprüft und kann wahrscheinlich in nächster Zeit den Mitgliedern vergünstigt angeboten werden.

10. Kontakt

Für Fragen steht Ihnen unsere Geschäftsstelle oder unser Ressortverantwortlicher zur Verfügung. Weiterführende Informationen können ebenfalls über unsere Website abgerufen werden.

Kontakt: Dr. med. Lukas Mundorff /Arbeitsausschuss AeG BL / Ressortverantwortlicher Qualität
Telefon: +41 61 465 50 50
Mail: aeg-bl@hin.ch
Website: www.aerzte-bl.ch